

Saisonschlussfest der Schweizer Ski- und Snowboardschule Zweisimmen

Snowli trifft Osterhas – Frühlingsfest am Rinderberg

Bevor Snowli den Sommerschlaf antritt, wird er am kommenden Sonntag letztmals für diese Saison die Kinderherzen erfreuen. Final Kinderrennen, Familien- und Gruppenwettkampf, Kinder Big-Air Show, Mini-Poolrace, sowie weitere Attraktionen versprechen zum Saisonschluss viel Unterhaltung und Spass am Rinderberg.

Vormittags wird zum Final des Kinderrennens gestartet. Alle interessierten Kinder, ob mit Ski oder Snowboard, haben letztmals für diesen Winter am Rinderberg die Möglichkeit sich bei einem Riesenslalom mit anderen zu messen. Die Startnummern werden beim Bergrestaurant Spitz abgegeben. Bei verschiedenen Disziplinen wie unter anderem dem Gruppen-Riesenslalom, der «Simon Ammann-Schanze», dem Schneegeräterennen und beim «Mini Poolrace» werden die erfolgreichsten Teams (Familien/Gruppen von drei bis fünf Teilnehmern) ausserkoren.

Unterhaltung für Gross und Klein

Für uneingeschränktes Vergnügen wird auf und neben der Terrasse des Berghaus Gobeli gesorgt. Altbewährtes wie Hüpfburg, Kinderschminken und Ballontiere lassen die Stunden im Nu verstreichen. Als weitere Attraktion zeigen Wagemutige ihre Kunststücke bei der «Kinder Big-Air Show». Noch vor der Rangverkündigung wird zum Mini-Poolrace gestartet. Erfahrene wissen, dass das Mitbringen von tro-



Feucht fröhliche Unterhaltung garantiert...!

cken Kleidern zur allgemeinen Ausrüstung gehört...! Schneesportlehrerinnen und -lehrer der Schweizer Ski- und Snowboardschule Zweisimmen danken auf diesem Weg allen für die Unterstützung während dem Winter und freuen sich auf einen spassigen Saisonabschluss (siehe Inserat).

URSULA MÜLLER

«Die tapfere Hanna» an der Sommerfestwoche 2010

Die Sommerfestwoche startet mit einem Höhepunkt

Das OK der Sommerfestwoche freut sich sehr, die bekannte Clownin Gardi Hutter zum Start der Sommerfestwoche am Donnerstag, 29. Juli 2010 in Zweisimmen zu präsentieren. Gardi Hutter spielt an diesem Abend ihr bekanntes Programm «Die tapfere Hanna».

Die Figur Hanna, zerzaust und versponnen, hat als Wäscherin kein leichtes Leben. Widerspenstige Wäscheklammern, heimtückische Wäscheseile, ein Waschbecken mit Schwindel erregenden Abgründen und vor allem ein dreckiger und fauler Wäschehaufen können nur mit aller List bezwungen werden. Hanna's einziger Lichtblick ist ihr Buch über die Heldentaten von Jeanne d'Arc, das sie in den Arbeitspausen mit Hingabe liest. Ohne zu zögern würde sie ihr einsames und mühsames Leben gegen Abenteuer, Ruhm und Ehre eintauschen. Traum und Wirklichkeit vermischen sich, verlieren ihre Grenzen. Der Waschzuber wird zum Kriegsschiff, der Wäschehaufen zum Kampffross... Sogar Hosen «kommen vom Himmel geflogen» und erheben sie zum Ritter: Es lebe Jeanne d'Aprò! Gardi Hutter hat als Clownin unverwechselbare Figuren geschaffen und ist mit ihnen weit über die Schweizer Grenzen hinaus bekannt und berühmt geworden. Die im sanktgallischen Altstätten geborene Gardi Hutter hat sich nach ihrer Ausbildung an der Schauspielakademie Zürich in die freie



Gardi Hutter in «Die tapfere Hanna».

Theaterszene abgesetzt. Tickets für Gardi Hutter's «Die tapfere Hanna» sind ab sofort bei Zweisimmen Tourismus erhältlich. Die Sommerfestwoche 2010 findet dieses Jahr ab Donnerstag, 29. Juli statt und wird mit der offiziellen Bundesfeier am Sonntag, 1. August abgeschlossen.

OK SOMMERFESTWOCHE

Kantonale Wahlen 2010

Guten Start!

Die FDP Zweisimmen dankt den Stimmbürgern für die grosse Unterstützung, welche die FDP Kandidaten Hans-Jörg Pfister und Rolf Michel erfahren durften. Hans-Jörg Pfister wurde mit einem grossen persönlichen Stimmenanteil gewählt. Einen Achtungserfolg hat auch Rolf Michel zu verzeichnen. Die tiefe Wahlbeteiligung muss uns nachdenklich stimmen. Man redet gerne über Bürgerrechte, reklamiert diese sofort und bei jeder Gelegenheit. Wir hoffen auf die nächsten Wahlen. Nochmals besten Dank.

FDP-DIE LIBERALEN,
SEKTION ZWEISIMMEN

Dällebach Kari

Ja, Dällebach Kari kommt nach Zweisimmen. Heute Donnerstag trifft sich der legendäre Coiffeur aus Bern mit seinen Trink- und Singkumpanen aus dem Obersimmental. Bereits seit gestern steht die drei Meter hohe und 400 Kilogramm schwere «Käru» Statue vor der SimmeMetz. Landauf, landab sorgt Dällebach Kari, die Hauptfigur im gleichnamigen Musical der Thuner Seebühne für Gesprächsstoff. Bekannt ist auch die Titelmelodie «Wenn die Blümlein draussen zittern». Vielleicht singt Dällebach Kari heute Nachmittag das legendäre Lied auf dem Marktplatz in Zweisimmen? Nähere Angaben siehe Inserat.

FRITZ LEUZINGER

BOLTIGEN

Frauenverein Boltigen

109. Hauptversammlung

Zur diesjährigen Hauptversammlung konnte Vereinspräsidentin Anni Bieri 36 Mitglieder im östlich geschmückten Saal des Hotel Bergmann begrüßen. Einen speziellen Willkommensgruss richtete sie an Hanni Giovanelli vom Kantonalvorstand. Das Protokoll der HV 2009 und die positive Jahresrechnung wurden einstimmig genehmigt. Schwerpunkt des Jahresberichts war das erfolgreiche Mitwirken am Oberländischen Turnfest in Zweisimmen.

Im Jahresbericht der Präsidentin konnten wir noch einmal das vergangene Vereinsjahr Revue passieren lassen. Mit der Vereinsreise nach Lenzburg zum Dachverband und in die Schaubäckerei Zollbrück starteten wir unser Jahresprogramm. Tischdecken, Apéro und Getränke servieren für knapp 1000 geladene Gäste, so lautete unser erster Auftrag im 2009. Die Raiffeisenbank Obersimmental lud zu ihrer GV auf dem Bahnhofplatz in Boltigen und dankte es uns mit einer grosszügigen Spende. Am Oberländischen Turnfest in Zweisimmen standen wir zusammen mit 70 Frauen der Landfrauen Lenk und Zweisimmen, sowie der Frauenvereine Lenk, St. Stephan und Zweisimmen im Einsatz. Im Kaffee- und Kuchenzelt wurden fast rund um die Uhr ca.180 selbstgebackene Torten, Cakes und Kuchen angeboten. Der stolze Ertrag von 6000 Franken soll gemäss Bestimmung der sechs Vereine für die Anschaffung eines Behinderten-Skibobs eingesetzt werden. Ab der Wintersaison 2010/11 soll ein solches Gerät bei den Schneesportschulen des Obersimmentals zur Miete zur Verfügung stehen. Menschen mit Handicap können dank des Dualskibobs, geführt von einem Skilehrer, das Fahrgefühl des Skifahrens erleben und brauchen absolut keine Vorkenntnisse! Die Ressortfrauen betreuten ihre Anlässe auch in diesem Jahr mit viel Herzblut. Folgende Anlässe sind fester Bestandteil des FV Boltigen: Mittagsverpflegung an den Boltiger Sporttagen, Bettagszvieri, 5x Mittagstisch, der Boltigmärit mit Rissottoapplaus, das Kleiderstübli mit «Cafeteria», das Kuchenangebot am Bergquellensonntag, Seniorenweihnacht und Besuche um die Weihnachtszeit bei den 80+ Jährigen und der Lismerhöck. Die Vorstandsfrauen können sich ihre 5-6 Einsätze selber auswählen und mit ihren Familien vereinbaren. Mit dem Dank an alle

freiwilligen Helfer, an den Gemeinderat und den Kirchgemeinderat Boltigen und ihrer Solidarität unserer Gesellschaft gegenüber, schloss die Präsidentin ihren Bericht.

Mutationen: Erfreulicherweise gab es zwei Neueintritte und keine Austritte zu verzeichnen.

Demissionen: Nach sechs Jahren im Vorstand demissioniert Vreni Niederhauser. A. Bieri bedankt sich für ihre grosse Hilfsbereitschaft und überreicht Blumen. Nach einem Jahr als Vizepräsidentin demissioniert Vreni Bucher, bleibt dem Vorstand jedoch erhalten. Zurzeit ist das Amt der Vizepräsidentin vakant und für die Nachfolge unserer Präsidentin in einem Jahr konnte bis jetzt noch niemand gewonnen werden. Die Suche geht weiter, wir geben nicht auf...

Neuwahlen: Aus Anlass ihrer Demission hat Vreni Niederhauser gleich selber für Ersatz gesorgt! Sandra Moser (Reidenbach) wird mit einem kräftigen Applaus in den Vorstand gewählt. Gegen Ende der HV richtete Hanni Giovanelli das Wort an die Präsidentin und die anwesenden Mitglieder. Sie freute sich sehr, nach 12 Jahren im Kantonalvorstand, in Anni Bieri eine kompetente und engagierte Nachfolgerin gefunden zu haben. Anni Bieri ist am 29. April 2010 an der Jahresversammlung in Belp zur Wahl in den Kantonalvorstand vorgeschlagen. Wir wünschen ihr für die neue Herausforderung viel Kraft und gutes Gelingen, und freuen uns, sie noch ein Jahr bei uns zu haben. Mit einem herzlichen Dankeschön an die Vorstandsmitglieder für die gute Zusammenarbeit und alle, die den Verein in irgendeiner Form unterstützten, beendete Anni Bieri die diesjährige Hauptversammlung. Mit der Auflösung der «stillen Freundin» in gemütlicher Runde liess man den Abend ausklingen.

FRANZISKA WILLI